

Grossbritannien: Methodistische Kirche erlaubt Trauungen

Acht Jahre nach Öffnung der Ehe in England, Wales und Schottland erlaubt nun auch die Methodist Church of Great Britain die Trauung von lesbischen und schwulen Paaren.

Die methodistische Kirche in Grossbritannien will künftig gleichgeschlechtliche Eheschliessungen zulassen. Das teilte die Methodist Church am Mittwoch nach einer Abstimmung in einem Gremium der protestantischen Religionsgemeinschaft mit.

Die methodistische Kirche, die als Reformbewegung zum Anglikanismus im 18. Jahrhundert in England entstand, hat in Grossbritannien rund 164'000 Mitglieder und ist damit die viertgrösste christliche Konfession im Vereinigten Königreich.



"Monumentalen Schritt auf dem Weg zu Gerechtigkeit und Inklusion"

Von Herbst an sollen Trauungen homosexueller Paare nun möglich sein. Die Initiative "Dignity & Worth" (Würde und Wert), die sich für die Änderung einsetzte, bezeichnete die Entscheidung als "monumentalen Schritt auf dem Weg zu Gerechtigkeit und Inklusion".

Die grösste Kirche im Land, die anglikanische Church of England, erlaubt bislang keine gleichgeschlechtlichen Hochzeiten in ihren Kirchengebäuden oder durch ihre Priester. Die anglikanische Kirche in Schottland hingegen erlaubt die Trauung gleichgeschlechtlicher Paare – diese ist ebenfalls bei den Anglikanern in den USA, Kanada und Brasilien kirchenrechtlich möglich.

In Grossbritannien gilt die Ehe für alle seit 2014 in England, Wales und Schottland. Seit Anfang 2020 können lesbische und schwule Paare auch in Nordirland heiraten.